

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern!

Mit 01. September 2020 treten die gesetzlichen Regelungen zu einem der großen Reformvorhaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Kraft: Die Neue Mittelschule entwickelt sich weiter zur **Mittelschule**.

Alle Entwicklungen der letzten Jahre, die die Schule zur Umsetzung des pädagogischen Konzeptes der Neuen Mittelschule vorangetrieben hat, werden in der Mittelschule fortgesetzt. Individualisierung des Unterrichts, innere Differenzierung und flexible Gruppenbildungen oder Teamteaching sind Qualitätsmerkmale auf *allen* Schulstufen.

Für Ihren Sohn/Ihre Tochter, der/die eine Mittelschule besucht, tritt **ab der 6. Schulstufe** eine wesentliche Änderung bezüglich des Leistungsniveaus in Kraft. Es werden zwei unterschiedliche Anforderungsniveaus eingeführt: „**Standard**“ und „**Standard AHS**“. Das bedeutet, dass Ihrer Tochter/Ihrem Sohn in der 6. Schulstufe/2. Klasse – im Schuljahr 2020/21 auch in der 7. und 8. Schulstufe/3. und 4. Klasse – nach höchstens zwei Wochen ab Schulbeginn in den Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Lebende Fremdsprache Englisch von den unterrichtenden Lehrpersonen des jeweiligen Faches **eines der beiden Leistungsniveaus zugeordnet** wird. Ausschlaggebend für diese Zuordnung ist der **umfassende Blick** der Lehrpersonen **auf die Lern- und Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen**. Als Erziehungsberechtigte erhalten Sie vom Klassenvorstand eine schriftliche Verständigung über die Zuordnung der Leistungsniveaus.

Unsere Mittelschule wird in der **6. und 7. Schulstufe weiterhin heterogen geführt**, d. h., beide Leistungsniveaus werden – so wie bisher – zusammen in einer Klasse unterrichtet. In der **8. Schulstufe** werden wir – und das ist neu – ab Spätherbst in den Hauptfächern **zwei der vier Wochenstunden in getrennten Gruppen** unterrichten, d. h., dass ab diesem Zeitpunkt die SchülerInnen Standard AHS und die SchülerInnen Standard dauerhaft getrennt unterrichtet werden.

Genauere Informationen dazu ergehen in den Klassenforen im Herbst. Sollten sich allerdings jetzt schon Fragen diesbezüglich ergeben, stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Unser größtes Ziel ist, die uns anvertrauten jungen Menschen beim Lernen bestmöglich zu begleiten, ihre Stärken zu erkennen und zu fordern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung ernst zu nehmen, damit sie als selbstbewusste junge Menschen nach der Mittelschule ihre weiteren Bildungswege beschreiten können.

Mit besten Grüßen

Martin Bürgler
Direktor